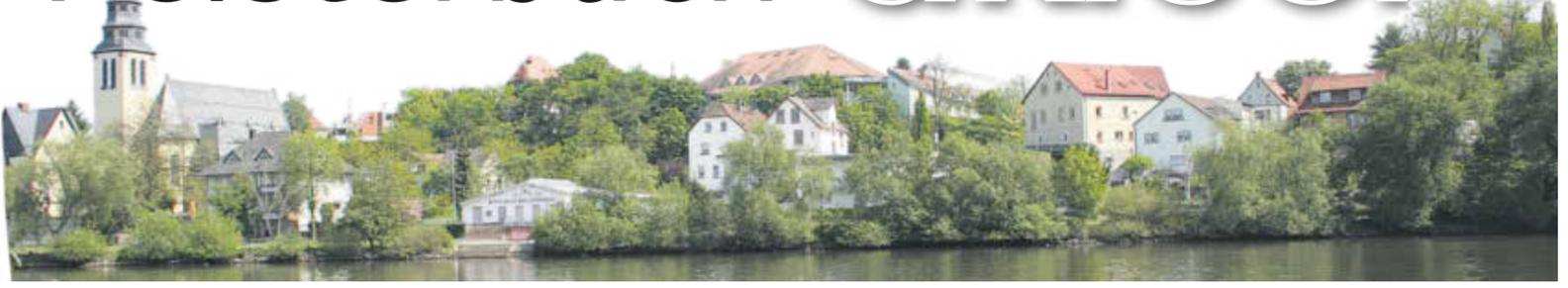




Stadt Kelsterbach aktuell



37. Jahrgang

Freitag, den
6. Januar 2023

Ausgabe 1/2023

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach



Die Fläche wird derzeit kleingärtnerisch sowie landwirtschaftlich genutzt.

Foto: (wö)

Stadt plant neue Kleingartenanlage am Friedhof

Die Kelsterbacher Stadtverordnetenversammlung hat auf ihrer jüngsten Sitzung im vergangenen Dezember beschlossen, den Geltungsbereich des jetzt in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Freizeitgärten – Friedhofstraße“ zu ändern und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuleiten. Der Bebauungsplan umfasst eine südlich des Friedhofs gelegene, zirka 5,3 Hektar große Fläche, die von der Bebauung entlang der Schwanheimer Straße und der Taunusstraße begrenzt wird und die Bebauung entlang der Nordendstraße miteinschließt. In dem Plangebiet will die Stadt Kelsterbach eine neue Kleingartenanlage einrichten. Auf den einzelnen Gartenparzellen sollen Gartenhäuser mit einer maximalen Grundfläche von zwölf Quadratmeter errichtet werden. Zusätzlich sind nicht bezie-

hungsweise teilüberdachte Terrassen mit einer Größe von bis zu zwanzig Quadratmeter vorgesehen. Außerdem plant die Stadt ein Gemeinschaftshaus mit Toilettenanlagen, das bei schlechter Witterung auch als Schutzraum dient. Die Stadt will mit dem Vorhaben einen Beitrag zur Deckung der großen Nachfrage nach Freizeit- und Erholungsgärten leisten. Innerhalb der Gartenanlage soll es eine geordnete Nutzung geben, insbesondere hinsichtlich der Stellplätze sowie der Größe von baulichen Anlagen. Die Fläche wird derzeit kleingärtnerisch sowie landwirtschaftlich genutzt und befindet sich teilweise im Eigentum der Stadt Kelsterbach. Der Bebauungsplan soll die zweckgemäße Nutzung der Erholungs- und Freizeitgärten planungsrechtlich absichern. Zudem sollen im Rahmen des Bebauungsplans die westlich der geplanten Gartenanlage gelegenen Grundstü-

cke zwischen Friedhofstraße und Nordendstraße überplant werden, um bestehende Nutzungen – unter anderem ist dort ein Steinmetzbetrieb ansässig – planungsrechtlich zu sichern und eine geordnete Nachverdichtung der Flächen mit Wohnbebauung zu ermöglichen. Die Unterlagen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes sind bis einschließlich Freitag, 3. Februar, im Bauamt der Stadt Kelsterbach, Mörfelder Straße 33, Rathaus-Altbau, Zimmer 313, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Besuchszeiten sind montags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, dienstags von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr sowie donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Vor dem Besuch muss ein Termin unter Telefon 06107 773-251 oder 0160 99204649 sowie per E-Mail an bauamt@kelsterbach.de vereinbart werden. (wö)

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt **günstig drucken**
online
LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

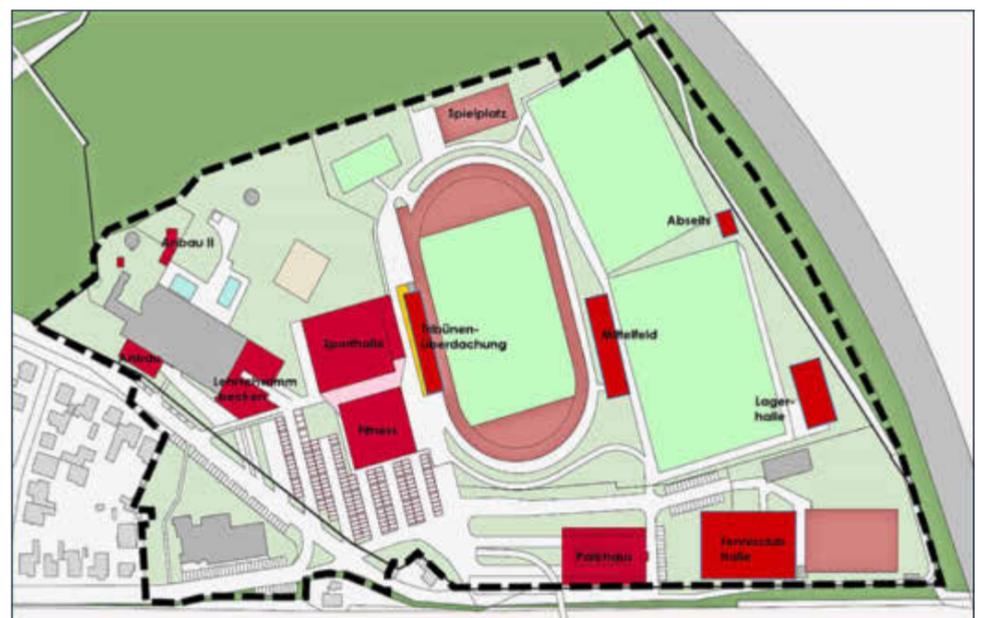
Ambulante Senioren- und Familienpflege
Alexandra Schmuck® e.K.
- Pflegedienstleitung: Martina Böneke -
Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt
Grund- und Behandlungspflege Betreuungseinsätze § 37.3 SGB XI
Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI
und vieles mehr ...
Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger
Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern
Telefon: **06107-9811240**
Fax: 06107-9811242
Internet: pflegedienst-kelsterbach.de
email: hallo@pflegedienst-kelsterbach.de
Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach

Bebauungsplan zur Umgestaltung des Sportparks wird aufgestellt

Die Kelsterbacher Stadtverordnetenversammlung hat vergangenen Monat auf ihrer jüngsten Sitzung beschlossen, einen Bebauungsplan für den Kelsterbacher Sportpark aufzustellen. Damit will sie die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete Umgestaltung des Sportparks mit verschiedenen Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen schaffen. Zur vorhandenen Sportanlage gehören mehrere Natur- und Kunstrasenplätze, das Sport- und Wellnessbad, die Kegelsportanlage, die Tennisanlage einschließlich Traglufthalle und Restaurant mit Biergarten. Im Zuge des Umbaus und der Erweiterung des Sportparks sollen eine Sporthalle, ein Fitnesscenter, eine Überdachung der Tribüne des zentralen Rasenplatzes, ein Umkleetrakt, eine Lager- sowie eine Gerätehalle entstehen. Außerdem soll die Erweiterung des Sport- und Wellnessbades – unter anderem mit einem Lehrschwimmbecken – sowie der Bau einer Tennishalle planungsrechtlich vorbereitet werden. Schließlich verfolgt die Planung

die Absicht, die Stellplatzsituation neu zu ordnen, zu diesem Zweck ist unter anderem die Errichtung eines Parkdecks mit bis zu fünf Ebenen und rund 200 Stellplätzen vorgesehen. Die Fassade des Parkdecks soll begrünt werden. Zur Wärmeversorgung des Sportparks ist die Installation von Wärmepumpen vorgesehen. Sowohl die innere als auch die äußere Erschließung des Sportparks bleiben weitestgehend unverändert. Der Hauptzugang zu den Sportplätzen soll künftig durch das architektonisch aufzuwertende Südtor erfolgen. Der überregionale Fahrradweg entlang der Kirschenallee bleibt bestehen. Neben der Erhöhung der Anzahl der Autoparkplätze werden weitere Fahrradstellplätze installiert. Die verbleibenden Flächen des Plangebietes sollen begrünt und als Freiflächen genutzt werden. In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung sagte der Stadtverordnete Tobias Bexten (WIK), seine Fraktion sei gegen die Errichtung des Parkdecks an der im Planungsvorentwurf bezeichneten Stelle, denn es

müssten Bäume dafür gefällt werden. Bürgermeister Manfred Ockel wies darauf hin, dass das Parkdeck durchaus auch an anderer Stelle im Plangebiet entstehen könne. Die einzelnen Punkte des Aufstellungsbeschlusses wurden mit Ausnahme des vorgestellten Vorentwurfs sämtlich einstimmig beschlossen. Der Planungsvorentwurf wurde gegen drei ablehnende Voten der WIK und bei zwei Enthaltungen von WIK und Linke/FNK mehrheitlich angenommen. Die Unterlagen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes sind bis einschließlich Freitag, 3. Februar, im Bauamt der Stadt Kelsterbach, Mörfelder Straße 33, Rathaus-Altbau, Zimmer 313, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Besuchszeiten sind montags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, dienstags von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr sowie donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Vor dem Besuch muss ein Termin unter Telefon 06107 773-251 oder 0160 99204649 sowie per E-Mail an bauamt@kelsterbach.de vereinbart werden. (wö)



In Rot sind die im Vorentwurf des Bebauungsplans geplanten neuen Gebäude eingetragen.

Weihnachtsbäume werden abgeholt

In der kommenden Woche werden in Kelsterbach die ausgedienten Weihnachtsbäume abgeholt. Am Dienstag, 10. Januar, beginnt die Abholung mit Bezirk 1, am Mittwoch, 11. Januar, folgt Bezirk 2, am Donnerstag, 12. Januar, ist Bezirk 3 an der Reihe und am Freitag, 13. Januar, schließlich Bezirk 4.

Wer seinen Weihnachtsbaum noch länger genießen und ihn erst später fortschaffen will, kann ihn entweder kleingeschnitten über die Biotonne entsorgen oder direkt auf den Wertstoffhof, Am Südpark 4, bringen. (wö)

Seniorenclub trifft sich zur Programmbesprechung

Der Seniorenclub Kelsterbach kommt am **Montag, 16. Januar**, 15 Uhr, zum ersten Mal im neuen Jahr zu einem Treffen im Gemeinschaftsraum des Altenwohnheims Moselstraße 26-28 zusammen.

Auf der Tagesordnung steht die Besprechung des Programms für das erste halbe Jahr 2023. Alle Kelsterbacher Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, die alle zwei Wochen montagnachmittags in

der Moselstraße stattfindenden Treffen zu besuchen und Zeit in geselliger Runde mit interessanten Unternehmungen zu verbringen.

(wö)

Gesetzliche Neuregelungen ab Januar 2023

Das Jahr 2023 beginnt mit einer Reihe von Neuerungen, über die das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung auf der Website www.bundesregierung.de umfassend informiert. Nachfolgend eine Auswahl der gesetzlichen Neuregelungen:

Höheres Kindergeld

Ab 2023 erhalten Eltern für jedes Kind 250 Euro pro Monat. Familien mit niedrigem Einkommen werden zusätzlich durch einen Sofortzuschlag und die Erhöhung des Kinderzuschlags entlastet.

Keine Kostenheranziehung mehr für junge Menschen in Pflegefamilien

Bislang gaben junge Menschen in der Kinder- und Jugendhilfe 25 Prozent ihres Einkommens an das Jugendamt ab. Die sogenannte Kostenheranziehung wurde nun abgeschafft. Sie sollen sich jetzt nicht mehr aus ihrem Einkommen an den Kosten der Kinder- und Jugendhilfeleistung beteiligen müssen.

Bürgergeld

Bürgergeld - so heißt jetzt die Grundsicherung für Arbeitssuchende. Sie löst das so genannte Hartz IV ab. Mit dem Bürgergeld sollen sich Menschen im Leistungsbezug stärker auf Qualifizierung, Weiterbildung und Arbeitssuche konzentrieren können. Die Unterstützung selbst erhöht sich: Seit 1. Januar 2023 erhält etwa ein alleinstehender Erwachsener 502 Euro - 53 Euro mehr als bisher.

Energiepreispause für Studierende

Studierende und Fachschülerinnen und Fachschüler erhalten eine Einmalzahlung für die gestiegenen Energiekosten in Höhe von 200 Euro.

Midi-Job-Grenze auf 2.000 Euro

Die Grenze für Midijobs wird auf 2.000 Euro angehoben. Bis zu diesem Einkommen zahlen Beschäftigte dann geringere Beiträge in die Sozialversicherungen.

Neuregelungen in der Sozialhilfe

Ab dem 1. Januar 2023 gelten neue Regelbedarfe in der Sozialhilfe nach dem zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII) und für die ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG).

Mehr Hinzuverdienst bei vorgezogener Altersrente

Die Hinzuverdienstgrenze bei vorgezogenen Altersrenten entfällt. Bei Erwerbsminderungsrenten werden die Grenzen deutlich angehoben.

Neue Beitragsbemessungsgrenzen für 2023

Die Rechengrößen in der Gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung werden wie jedes Jahr an die Einkommensentwicklung angepasst: Die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung steigt auf 59.850 Euro im Jahr (monatlich 4.987,50 Euro). Die Versicherungspflichtgrenze steigt auf jährlich 66.600 Euro (monatlich 5.550 Euro).

Verbesserte Absicherung bei Erwerbsminderung

Wer in jüngeren Jahren vermindert erwerbsfähig wird, hat in der Regel noch keine ausreichenden Rentenanwartschaften aufbauen können. Damit die Versicherten dennoch eine angemessene Sicherung erhalten, werden Bezieher einer Erwerbsminderungsrente so gestellt, als hätten diese über den Eintritt der Erwerbsminderung hinaus so weitergearbeitet, wie zuvor (Zurechnungszeit). Die Zurechnungszeit wird in Anlehnung an die Anhebung der Regelaltersgrenze bis zum Jahr 2031 schrittweise bis auf 67 Jahre verlängert. Bei einem Beginn der Erwerbsminderungsrente im Jahr 2023 endet die Zurechnungszeit mit 66 Jahren.

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung entfällt

Ab 2023 melden die Krankenkassen direkt an die Arbeitgeber, wenn Beschäftigte arbeitsunfähig sind. Es muss also keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) mehr vorgelegt werden.

Rentenbeiträge voll von der Steuer absetzbar

Beschäftigte werden im Jahr 2023 um 3,2 Milliarden Euro entlastet - denn sie können ihre Rentenbeiträge ab dann voll von der Steuer absetzen. Das reduziert nicht nur ihre Steuerlast, sondern verhindert auch künftig eine „doppelte Besteuerung“ der Renten. (Inkrafttreten vorbehaltlich der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt.)

Steuererleichterungen für Solaranlagen

Für Besitzer von Solaranlagen gibt es seit dem 1. Januar 2023 Vereinfachungen. So entfällt für einige Anlagen die Pflicht, einen besonderen Erzeugerstromzähler installieren zu lassen. Wer mit einer kleinen Photovoltaikanlage auf dem Dach Geld verdient, ist ab 2023 von der Ein-

kommensteuer und Umsatzsteuer befreit. Ausschlaggebend dafür ist die Bruttoleistung: Bei Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Gebäuden ohne Wohnraum darf sie maximal 30 Kilowatt betragen, bei Mehrfamilienhäusern maximal 15 Kilowatt pro Einheit.

Ermäßigte Umsatzsteuer in der Gastronomie

Der reduzierte Umsatzsteuersatz von sieben Prozent auf Speisen in der Gastronomie wird bis zum 31. Dezember 2023 verlängert. Ziel ist es, die Branche zu entlasten und die Inflation nicht weiter zu befeuern. Die Regelung galt ursprünglich befristet bis zum 31. Dezember 2022, um die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Beschränkungen zu mildern und die Gastronomie in der Zeit der Wiedereröffnung zu unterstützen. Für Getränke gilt weiterhin der Regelsteuersatz von 19 Prozent.

Höhere Tabaksteuer

Am 1. Januar 2023 steigt die Steuer auf Zigaretten, Zigarillos und Tabak. Packungen mit 20 Zigaretten kosten dann durchschnittlich 10 Cent mehr. Das Tabaksteuermodernisierungsgesetz wurde am 17. August 2021 im Bundesgesetzblatt verkündet und ist überwiegend am 1. Januar 2022 in Kraft getreten. Ziel ist es, nicht nur Steuereinnahmen zu generieren, sondern auch die Raucherquote in Deutschland zu senken und den Einstieg in den Tabak- und Rauchkonsum insbesondere bei Jugendlichen zu verhindern.

Mehr Wohngeld für mehr Menschen

Die stark gestiegenen Energiekosten treffen Bürgerinnen und Bürger mit kleinen Einkommen besonders stark. Bei ihnen machen die Wohn- und Heizkosten einen hohen Anteil der Ausgaben aus. Mit der bisher größten Wohngeldreform können ab 2023 zwei Millionen Haushalte statt bisher 600.000 Wohngeld erhalten. Das Wohngeld wird zudem deutlich erhöht - im Schnitt verdoppelt.

Aufteilung des CO2-Preises

Je schlechter die Fassade eines Gebäudes gedämmt ist, je älter die Heizung oder die Fenster sind, desto mehr Energie wird zum Heizen benötigt und desto höher sind die CO2-Kosten. Bisher mussten Mieterinnen und Mieter diese Kosten allein tragen. Seit Januar 2023 werden Vermieterinnen und Vermieter stärker beteiligt - je nach energetischem Zustand des Mietshauses.

Bauen und Sanieren für den Klimaschutz

Zum 1. Januar ist die novellierte Bundesförderung für effiziente Gebäude in Kraft getreten. Neue Förderboni und leichtere Förderbedingungen sollen möglichst vielen Menschen die energetische Sanierung ihres Hauses ermöglichen. Für Neubauten wird das „Effizienzhaus-55“ zum gesetzlichen Förderstandard.

Neue Förderrichtlinie zum Umweltbonus

Der Kauf von rein elektrischen Fahrzeugen wird über den 1. Januar 2023 hinaus gefördert. Die Förderung wird nur für Kraftfahrzeuge ausgeben, die nachweislich einen positiven Klimaschutzeffekt haben. Der Bundesanteil an der Förderung beträgt 4.500 Euro bis zu einem Netto-Listenpreis des Basismodells von 40.000 Euro und 3.000 Euro bei einem Netto-Listenpreis über 40.000 Euro bis 65.000 Euro. Die mit der Förderung gekauften Autos dürfen ein Jahr lang nicht weiterverkauft werden.

Verpflichtende Mehrwegverpackungen für Speisen und Getränke To-Go (zum Mitnehmen)

Ab 1. Januar 2023 müssen To-Go-Speisen und -Getränke auch in Mehrwegverpackungen angeboten werden. Dabei dürfen diese Produkte nicht teurer als dieselben Produkte in Einwegverpackungen sein. Ein Pfandsystem ist jedoch erlaubt.

Energiepreisbremsen

Die Strom-, Gas- und Wärmepreisbremsen entlasten Privathaushalte und Unternehmen von den stark gestiegenen Energiekosten. Sie kommen zum 1. März 2023, gelten aber rückwirkend ab Januar 2023.

Corona-Impfung: Übergang in die Regelversorgung

Die Coronavirus-Impfverordnung wird über den 31. Dezember verlängert. Insbesondere wird der Anspruch auf Corona-Schutzimpfungen beibehalten und bis zum 7. April 2023 fortgeschrieben. Neu ist: Seit dem 1. Januar 2023 werden die Impfungen nicht mehr aus Bundesmitteln vergütet.

Zur Europawahl schon mit 16 Jahren

Das Mindestwahlalter bei den Wahlen zum Europäischen Parlament wird von 18 auf 16 Jahre abgesenkt. Die nächsten Wahlen zum Europäischen Parlament finden 2024 statt. (Inkrafttreten vorbehaltlich der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt.)

Werner Georgs Lyrikeckchen

Prost Neujahr 2023

Es Weihnachtsfest schon längst vorbei mit Geschenke un mit Schlemmerei, das Fest der Liebe un Besinnlichkeit, es Wetter mild, es hot net geschneit.



De Silvesterdaach folgte sodann, den mer verschiede feiern kann, die einen laut, die andren leise, je nach Gesinnung auf seine Weise.

Mein' damit die Silvesternacht, e Superlativ an Rakete un Böllerkrach, ich denk', so was gab's noch nie, na ja, es war 2 Jahr Paus durch Pandemie.

Superlativ auch es Verhalte von Chaote, Geisteskranke un Idiotie, Polizei, Rettungskräfte, Feuerwehr, beschosse diese mit Rakete sehr.

Denk am Neujahrstag, vorbei es „Alte“, wie werd es „Neue“ sich gestalte? Was war schlecht, was war wunderbar, mer blickt zuversichtlich ins „Neue Jahr“.

Ukraine-Krieg durch Russland-Überfall, Hilfe kam von Ländern überall, Gasengpass, was uns schockierte, weil Putins Gaspreis explodierte.

Konsumgüter zogen mit, ein Höchststand im Preis für Sprit, Corona-Problem hält uns auf Trab, die Pandemie nimmt mal zu und mal ab.

Hör' auf, jetzt weiter aufzuzähle, möcht' net im „Neue“ die Nerve quäle, mer wolle uns am „Schönen“ erfreue, un zuversichtlich hinblicke ins „Neue“.

Lasst uns vertrauensvoll zusammensteh'n, egal was kommt, was wird gescheh' n, wie sagt und hört man allgemein: „Nach Trübem kommt wieder Sonnenschein.“

Wünsche allen ein frohes, glückliches und gesundes Neues Jahr, allen Erkrankten „Gute Genesung“

von Herzen Euer Werner

Neujahrskonzert mit dem Johann-Strauß-Orchester

Neujahrskonzert 2023

„Hereinspaziert ins Neue Jahr!“

Jennifer Zein
Sopran

Han-Bo Jeon
Tenor

**Johann-Strauß-Orchester
Frankfurt**

Witolf Werner
Dirigent

Rainer Zagovec
Moderation






Sa., 21.01.2023 • 20.00 Uhr
Bürgersaal Fritz-Treutel-Haus

Karten sind im Vorverkauf am Infopoint im Rathaus-Altbau, Mörfelder Straße 33, Telefon 06107 773-1, zum Preis von 20 Euro erhältlich. Die Abendkasse öffnet nur, wenn noch Karten verfügbar sind, diese kosten dann 25 Euro. (wö)



Mehr Interesse an der Kommunalpolitik erwünscht

Stadtverordnetenvorsteher Frank Wiegand hat in der jüngsten Sitzung der Kelsterbacher Stadtverordnetenversammlung im vergangenen Dezember an die Bürgerinnen und Bürger der Untermainstadt appelliert, sich über das Geschehen in den politischen Gremien der Stadt und über das Handeln der Stadtverwaltung gut informiert zu halten. „Politik und Verwaltung treiben die Entwicklung unserer Heimatstadt wirklich gut voran“, sagte der Parlaments-Chef. In der Stadtverordnetenversammlung werde über das direkte Lebensumfeld der Menschen entschieden. Die Stadt stelle mit der Online-Übertragung der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und über ihre sonstigen Kanäle der Öffentlichkeit so viele Informationen wie möglich bereit. Außerdem berichteten die verschiedenen Akteure der

Lokalpresse über das Geschehen in Kelsterbach. Die Bürgerinnen und Bürger betrachtet Wiegand als aufgefordert, sich zu informieren und gerne auch mit den politischen Mandatsträgern in den sachlichen Dialog einzutreten. „Wer die Möglichkeiten der Informationsgewinnung nicht nutzt, hat kein Recht, sich hinterher zu beschweren“, folgerte er. Wiegands Wunsch für das Jahr 2023: „Mehr Interesse für das, was wir hier tun.“ Auf der Internetpräsenz der Stadt Kelsterbach, www.kelsterbach.de, kann man am Sitzungstag die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung per Livestream verfolgen. Der nächste Termin ist Montag, 6. Februar. Des Weiteren sind auf der städtischen Homepage auch die Aufzeichnungen der Sitzungen, die seit Mai 2021 stattgefunden haben, zu finden. (wö)

Thema Demenz - Online-Schulung für Angehörige

Die Alzheimer- und Demenzerkrankten Gesellschaft Rüsselsheim e.V. bietet im Januar und Februar 2023 eine kostenlose Online-Schulung für Angehörige, die Menschen mit einer Demenz betreuen, an. Wesentliche Bestandteile der Schulung sind Informationen rund um das Krankheitsbild der Demenz und ihre unterschiedlichen Formen. Es werden hilfreiche Tipps zum Umgang mit den Betroffenen gegeben und die besondere Situation der Angehörigen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Des Weiteren gibt es grundlegende Informationen zur Pflegeversicherung und zu rechtlichen Fragen. Die Online-Schulung

umfasst 5 Termine, die vom 23.01. bis 06.02.23 immer montags und donnerstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr stattfinden. Die Schulung wird über eine browserbasierte Plattform angeboten. Zur Teilnahme werden eine stabile Internetverbindung sowie ein Endgerät mit Kamera und Mikrofon benötigt. Die Teilnahme am kompletten Schulungsblock ist sinnvoll und erwünscht, da jeweils neue Themen behandelt werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer der Geschäftsstelle in Rüsselsheim Telefon 06142-210373 oder unter info@alzheimer-ruesselsheim.de an. Dort können auch weitere Informationen erhalten werden.

Waldtiere sollen nicht gefüttert werden

Kurz vor Weihnachten ist der Kelsterbacher Stadtwaldförster Martin Klepper im Stadtwald an der Mainschneise auf ein im ersten Moment skurril anmutendes, aber nichtsdestotrotz gesetzwidriges Beispiel von Wildtierfütterung aufmerksam geworden: An einem etwa mannshohen Nadelbaum hatte jemand in Form eines Dutzends Karotten einen sehr außergewöhnlichen Weihnachtsbaumbehang angebracht. Das Wurzelgemüse war offenbar dazu bestimmt, Wildtieren als Leckerbissen zu dienen. Dass es keine gute Idee ist und sogar strafbar sein kann, im Wald ohne Genehmigung Fressbares für Rehe, Hirsche oder Wildschweine auszubringen, darauf macht Klepper nachdrücklich aufmerksam. „Bußgeld droht - bei Verstoß gegen das Hessische Landesjagdgesetz bis zu 25.000 Euro“, sagt der Förster. Dabei ist es nicht nötig, dass Wildtiere vom Menschen gefüt-

tert werden, sie finden in freier Wildbahn normalerweise ausreichend Nahrung. Wildschweine zu füttern kann sogar gefährlich sein, denn die Tiere lernen, dass sie von Menschen zu fressen erhalten und bedrängen mitunter auch Spaziergänger, die keine Leckerlis dabei haben, was die wehrhaften Schwarzkittel dann aggressiv werden lässt. Insbesondere für Wildschweine kann das Fressen von vom Menschen hinterlassenen Speiseresten gesundheitlich sehr schädlich sein. So kann beispielsweise in Lebensmitteln verarbeitetes Schweinefleisch den Erreger der afrikanischen Schweinepest enthalten, der für Wild- und Hauschweine tödlich ist. Auch anderes ungeeignetes Futter kann die im Wald lebenden Tiere krank machen. Stadtwaldförster Klepper bittet deshalb darum, zum Wohle der im Kelsterbacher Stadtwald lebenden Tiere dort nichts Fressbares auszubringen. (wö)



Eine kleine Hausmusik ... am 6. Januar 2023 in der Ev. Christuskirchengemeinde

Seit Martin Luthers Zeiten schon ist das Pfarrhaus immer auch ein Haus der Musik gewesen. Luther selbst hat gerne und mit Freund*innen musiziert. Und mit dieser Haltung ist er Vorbild für Jahrhunderte geworden. Immer ist in Pfarrhäusern musiziert worden, sind die Kinder von Pfarrern (und sehr viel später auch von Pfarrerrinnen) musikalisch unterrichtet worden und an die Musik geführt worden, und das war gar nicht immer nur Kirchenmusik, obwohl die Kirchenmusik über viele Jahrhunderte hindurch führend war: Ganz klar, für Gott (soli deo gloria) war nur das Allerbeste gerade gut genug. Das bedeutete nun aber natürlich nicht, dass – obwohl es da, wie immer auch Ausnahmen gab – in den Pfarrhäusern besonders professionell musiziert worden wäre, nein im Gegenteil, es war Liebhabermusik, latinisiert Dilettantenmusik. Solche Dilettantenmusik wollen wir am 6. Januar aufführen. Der Herr Pfarrer (Nico Kopf) am Cello mit dem Herrn Kirchenmusiker (Lutz Berger) und Frau Oberstudienrätin (Englisch, Geschichte) Susanne Frank an der Querflöte. Wir wollen zeigen, dass Hausmusik durchaus ansprechend und unterhaltsam sein kann und zum Nachahmen anregen. Carsten Höfer wird mit kurzen Texten durch den Abend führen. **Am 6. Januar um 19:00 Uhr in der Christuskirche, Eintritt frei!**



Foto: Gemeindebrief online

Probenbeginn des GV „Einigkeit“

Der Gesangverein „Einigkeit“ wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes und gesundes neues Jahr. Die Chorproben beginnen wieder am Montag, den 09.01.2023 um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Walldorfer Str. 2B. Im März feiert der Chor sein 70-jähriges Bestehen. Die-

ses Jubiläum wollen wir in einem Gottesdienst gesanglich feiern und würden uns sehr über weitere Sängerinnen und Sänger freuen, die uns bei diesem Projekt unterstützen. Kontakt: Gabriele Posselt, Tel.: 06107-2183 oder per mail: gposselt@gmx.de

Bescherung für Tafel-Kundschaft



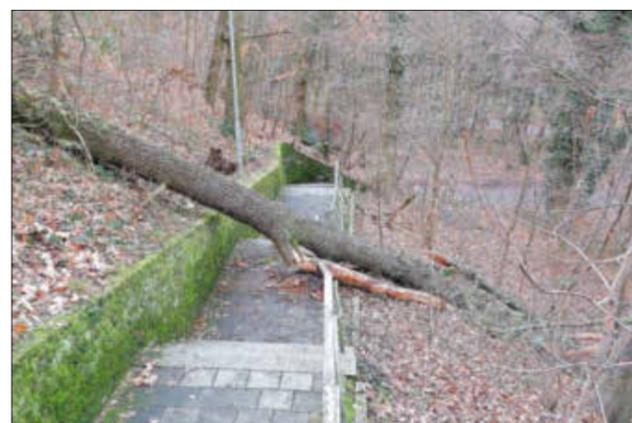
v.l.: Tafelhelfer Jamil Abdo und Hans Schuler, Bürgermeister Manfred Ockel, Tafelhelferin Ursula Will und der Pfarrer der Uri-Gemeinde, Man Jong Kim, freuen sich über die vielen gespendeten Geschenkpakete. Foto: (wö)

Am Tag vor Heiligabend waren die Kundinnen und Kunden der Kelsterbacher Tafel in der Pfarrgasse eingeladen, sich eine besondere Bescherung abzuholen. Je zwei vollgepackte Tüten pro Person mit Lebensmitteln – darunter Eier, Wurst, Käse, Konserven und Joghurt – warteten dort darauf, abgeholt zu werden. Außerdem gab es Heizdecken für die älteren Besucherinnen und Besucher sowie individuelle Geschenkpakete für Familien mit Kindern. Geschnürt hatten die letztgenannten Päckchen die Mitglieder der koreanischen Uri-Gemeinde – jedes Geschenk ein Unikat mit ganz eigenem, nur dem Spender bekanntem Inhalt. Auch die Lebensmittelpakete verdanken sich der großen Spendenbereitschaft der Uri-Gemeinde, die die Einnahmen ihres Adventskonzerts und einen stattlichen Geldbetrag obendrein – zusammen 1.900 Euro – der Tafel zur Verfügung stellte. Auch die Stadt Kelsterbach hat sich finanziell engagiert, um die vorweihnachtliche Bescherung der bedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger zu ermöglichen.

Ursula Will vom 43 Köpfe zählenden Team der ehrenamtlichen Tafelhelferinnen und -helfer berichtet, dass die Tafel auf Spenden wie die der Uri-Gemeinde dringend angewiesen ist. Lebensmittelspenden von Supermärkten seien rückläufig, die Kundschaft habe sich im laufenden Jahr aber verdoppelt. Grund dafür ist der russische Überfall auf die Ukraine, der viele Ukrainerinnen und Ukrainer zur Flucht gezwungen hat. 96 Kundinnen und Kunden hat die Kelsterbacher Ausgabestelle der Rüsselsheimer Tafel derzeit, vor dem Ukrainekrieg waren es halb so viele. Mit dem gespendeten Geld kauft die Tafel Lebensmittel, die benötigt, aber von Supermärkten immer weniger überlassen werden – vor allem Milchprodukte. Dass die Hilfeleistungen der Tafel eine dringliche Notwendigkeit sind, bewies der große Andrang Dutzender vor den Räumen der Einrichtung zur Ausgabezeit anstehender Menschen, die die weihnachtlichen Gaben schließlich gerne und dankbar entgegennahmen. (wö)

Treppe wegen umgestürzten Baums gesperrt

Am Donnerstag, 29. Dezember, hat der Kelsterbacher Kommunalbetrieb (KKB) die Treppenanlage, die von der Kirschenallee, gegenüber Saalburgstraße, aus zum Kelstergrund hinabführt, an allen Zugängen gesperrt. Grund dafür war ein umgestürzter größerer Baum, der quer über der Treppenanlage zu liegen gekommen ist. Beim Aufprall wurden das Gelände und die Stufen teils schwer beschädigt. Auch die Kronen der benachbarten Bäume wurden beim Fall der 25 Meter hohen, etwa 80 bis 100 Jahre alten Eiche in Mitleidenschaft gezogen, so dass nun Äste aus größerer Höhe herunterzufallen drohen. Der Standort ist aufgrund der starken Hanglage schwierig für die Bäume und verkürzt deren Lebensdauer. Im aktuellen Fall ließen ein gefrorener, aber ober-



Der umgestürzte Baum blockiert den Weg und hat Geländer und Stufen der Treppe teils stark beschädigt. Foto: (kkb)

flächlich aufgetauter und vom Regen aufgeweichter Boden sowie Windböen den Baum den Halt verlieren. Bevor die Trep-

penstufen und das Gelände ausgebaut werden beziehungsweise ersetzt werden können, müssen nun zunächst die beschä-

digten Baumkronen gesichtet und beschnitten werden, um die Sicherheit vor Ort wieder zu gewährleisten. Das kann nur eine Fachfirma bewerkstelligen, die Seilklettertechnik beherrscht. Der KKB ist bereits damit befasst, einen geeigneten Dienstleister ausfindig zu machen. Die Beseitigung der Schäden wird schätzungsweise 10.000 Euro kosten. Bis alles wieder repariert worden ist und für die öffentliche Benutzung freigegeben werden kann, können bis zu vier Wochen vergehen. Die Stadtverwaltung bittet darum, so lange das aus Sicherheitsgründen ausgesprochene Betretungsverbot zu beachten und die nächstgelegenen Abgänge in den Kelstergrund (Schöne Aussicht gegenüber Stegstraße sowie an der Schwedenschanze) zu benutzen. (wö)

Feuerwerk wie zur Jahrtausendwende

Die Kelsterbacherinnen und Kelsterbacher haben den Jahreswechsel so intensiv gefeiert wie schon lange nicht mehr. Nach den beiden vorangegangenen Jahren, in denen kein Feuerwerk verkauft werden durfte, ließ man es in der Untermainstadt nun so richtig krachen. Vergleichbar mit dem Feuerwerk zum Jahrtausendwechsel 1999/2000 sei die Böllerei heuer gewesen, berichtet Volker Schaarschmidt, der stellvertretende Leiter des mit der

Stadtreinigung betrauten Kelsterbacher Kommunalbetriebs (KKB). Verglichen mit der jüngsten „normalen“ Silvesterfeier 2019/2020 hätten die KKB-Mitarbeiter diesmal 30 Prozent mehr Feuerwerks-Hinterlassenschaften – insgesamt etwa 15 Kubikmeter – im öffentlichen Raum angetroffen. Schwerpunkte, die vom KKB gereinigt wurden, waren der Sandhügelplatz, die Bahnunterführung in der Stadtmitte, das Mainufer und das Umfeld der

Karl-Treutel-Schule. Am Kelsterbacher Schloss wurde hingegen ungewöhnlich wenig geböllert. Die Überbleibsel der Feiern im öffentlichen Raum hat der KKB per Hand und mittels einer Kehrmaschine zusammengekehrt und entsorgt. Dessen ungeachtet ist es laut Straßenreinigungssatzung der Stadt Kelsterbach zunächst einmal die Pflicht des Verursachers, die Böllerreste selbst wieder einzusammeln. Der beachtlichen Menge übrigge-

bliebenen Feuerwerksmülls zum Trotz hat sich der Großteil der in Kelsterbach Feiernden diesbezüglich vorbildlich verhalten und nach der Knallerei auch wieder aufgeräumt. Im Allgemeinen sind die Grundstückseigentümer laut Satzung verpflichtet, die Gehwege und Straßen, an die ihr Grundstück grenzt, sauber zu halten. Die Stadt hat für ihre eigenen Liegenschaften den KKB mit der Reinigung betraut. (wö)

Abfallabholung ab Montag, 9. Januar

Sperrmüll: Montag, 9. Januar, Bezirk 1
Sondermüll: Montag, 9. Januar, Bezirk 1; Dienstag, 10. Januar, Bezirk 2; Mittwoch, 11. Januar, Bezirk 3, Donnerstag, 12. Januar, Bezirk 4
Restmüll: Dienstag, 10. Januar, Bezirk 1; Mittwoch, 11. Januar, Bezirk 2
Papier: Donnerstag, 12. Januar, Bezirk 1; Freitag, 13. Januar, Bezirk 2
Weihnachtsbäume: Dienstag, 10. Januar, Bezirk 1; Mittwoch, 11. Januar, Bezirk 2, Donnerstag, 12. Januar, Bezirk 3; Freitag, 13. Januar, Bezirk 4
 Abfalltonnen bitte nur so weit füllen, dass sich der Deckel noch gut schließen lässt.
 Müllsäcke für Restmüll (70 Liter) können im Rathaus am Infopoint gegen eine Entsorgungsgebühr

von fünf Euro gekauft werden. Andere Abfallsäcke für Restmüll werden vom Entsorgungsunternehmen grundsätzlich nicht mitgenommen.
 Sperrmüll bitte rechtzeitig anmelden unter Telefon 080058 92430. Der Wertstoffhof in der Straße „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 14 Uhr bis 19.30 Uhr, Freitag und Samstag 9 Uhr bis 16 Uhr.
 Weitere Informationen zum Thema Abfall finden sich auf www.kelsterbach.de/leben-in-kelsterbach/ordnung.
 Auskünfte erteilt auch die FES GmbH, kostenfreies Infotelefon 0800 5892430, Montag bis Donnerstag 8 Uhr bis 16 Uhr, Freitag 8 Uhr bis 14 Uhr. (ana)

Aktuelles aus der Stadt- und Schulbibliothek

Flüsterstunde in der Bibliothek am Dienstag, 10. Januar, 17 Uhr bis 18 Uhr

Die Flüsterstunde ist eine Stunde für Lesende, Ruhesuchende und Lernende. Jeden Dienstag von 17 Uhr bis 18 Uhr heißt es, beim Aufenthalt in der Bibliothek besondere Rücksicht zu üben und möglichst leise zu sein.

Zilly-Bilderbuch-Party am Mittwoch, 11. Januar, 15.30 Uhr

Zilly, die Zauberin, lädt Kinder ab vier Jahren mit jeweils einem Elternteil zu einer lustigen Zauber-Party ein. Es wird gesungen, gelesen und gebastelt. Dazu gibt es ein kleines Buffet. Eltern-Kind-Karten kosten zwei Euro und sind in der Bibliothek erhältlich.

Gaming-Zeiten am Mittwoch, 11. Januar, 16 Uhr bis 17.30 Uhr

Immer mittwochs bietet die Bibliothek Gaming-Zeiten an. Kinder ab acht Jahren können in Kleingruppen mit maximal vier Teilnehmern pro Runde am riesigen Bildschirm mit der PS4 oder mit Nintendo Switch zocken. Teilnahme nur mit Anmeldung, Eintrittskarten gibt es jeweils eine Woche vor Termin.

Offene Krabbelgruppe am Donnerstag, 12. Januar, 10 Uhr bis 12 Uhr

Jeden Donnerstag treffen sich Krabbelkinder mit ihren Eltern in der Bibliothek zum Spielen, Krabbeln, Lesen und Austauschen. Wer mitmachen möchte, meldet sich in der Bibliothek.

Lesespaß für die Kleinen am Donnerstag, 12. Januar, 10 Uhr

Einmal im Monat treffen sich Kinder ab sechs Monaten und ihre Eltern, um gemeinsam mit der Schnecke Finchen Fingerspiele und Lieder zu lernen, schöne Dinge für kleine Hände zu basteln und erste Geschichten zu entdecken. Das genaue Programm liegt in der Bibliothek aus, dort sind für einen Euro Bastelpauschale auch die Eintrittskarten erhältlich.

Kunterbuntes Kinderkino am Freitag, 13. Januar, 16 Uhr

Jeden ersten Freitag im Monat zeigt die Bibliothek einen Film für Kinder im Grundschulalter. Der Titel des Monats wird auf Plakaten in der Bibliothek bekanntgegeben.

Eine Naschtüte mit Getränk gibt es für einen Euro, Eintrittskarten in der Bibliothek.

Mit Papa in der Bibliothek am Samstag, 14. Januar, 9 Uhr bis 12 Uhr

Samstag hat auch Papa einmal Zeit, um mit den Kindern in die Bibliothek zu kommen. Gemeinsam können sie die Spieleboxen entdecken, in Büchern stöbern und dabei in leckere Brötchen beißen. Das Bibliotheksteam lädt die Väter außerdem dazu ein, beim Vorlesewettbewerb mitzumachen. Freikarten gibt es in der Bibliothek.

Buchclub-Treffen zu „Hundert Jahre Einsamkeit“ von Gabriel Garcia Marquez am Dienstag, 17. Januar, 19 Uhr

Der Buchclub trifft sich, um über Bücher zu diskutieren. Diesmal steht der 1967 erschienene Roman „Hundert Jahre Einsamkeit“ des kolumbianischen Schriftstellers und Literatur-Nobelpreisträgers Gabriel Garcia Marquez im Mittelpunkt. Das Buch gilt als eines der wichtigsten Werke der lateinamerikanischen Literatur. Wer gerne beim Buchclub-Treffen dabei sein möchte, meldet sich in der Bibliothek.

Raywen White liest aus „Stone Beasts“ am Freitag, 20. Januar, 19.30 Uhr

Die Kelsterbacher Autorin Raywen White nimmt die Zuhörer mit in eine romantische Urban Fantasy. Als Phee von einer dämonischen Kreatur angefallen wird, ahnt sie nicht, dass sich ihr ganzes Leben verändern wird. Sie erfährt, dass sie magisches Blut besitzt. Ihr vermeintlicher Angreifer ist ein Gargoyle, der sie vor einem Vampir gerettet hat, und er soll auch zukünftig ihr Beschützer sein. Je näher Phee dem verschlossenen Wächter kommt, desto deutlicher erkennt sie, dass viel mehr in ihm steckt, als sie anfangs vermutet hat. Eintrittskarten gibt es für fünf Euro in der Bibliothek.

Blumensamen für Saatgut-Tauschbörse gesucht

Hobbygärtner, die Saatgut übrig haben, können die Sämereien in der Bibliothek abgeben und erhalten dafür ein Tütchen Sonnenblumensamen.

Weitere Informationen können unter www.stadtbibliothek-kelsterbach.de auf www.facebook.com/BibliothekKelsterbach/ oder auf www.instagram.com/bibliothek_kelsterbach/ nachgelesen werden. Gerne informiert das Bibliotheksteam auch vor Ort oder unter Telefon 06107 773-555 oder per Mail an stadtbibliothek@kelsterbach.de. (rw)

Angebote des Caritas-Zentrums Kelsterbach - Mehrgenerationenhaus / Familienzentrum

Spiel mit! Gemeinschaftsspiele für alle

Termin - Jeden Donnerstag, Beginn 12. Januar
Zeit - 15.30 Uhr bis 18 Uhr, für Kinder 18 Uhr bis Open-End, für Erwachsene
Ort - Bürgertreff
Leitung - Frau Gülgel
Beitrag - freiwillige Spende
Anmeldung - einfach vorbeikommen
Mehr Infos - Telefon 069 20000442

Filmabend Kino für alle

Termin - Freitag, 13. Januar
Zeit - 19 Uhr
Leitung - Sara Bouhouchi-Gouhar, Rosa Luchini
Beitrag - 2 Euro pro Familie / 1 Euro pro Person
Anmeldung - erforderlich
Mehr Infos - Telefon 069 20000-442 oder E-Mail caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de, Filmauswahl kann bei Caritas erfragt werden

Frühberatung Für Eltern mit Fragen zur Entwicklung ihres Kindes (0 bis 6 Jahre)

Termin - Donnerstag, 19. Januar
Zeit - 9.30 Uhr bis 11.45 Uhr
Ort - Gemeindezentrum St. Markus (EG)
Leitung - Frau Klein und Frau Possmann (WfB Rhein-Main e.V.)
Anmeldung - erforderlich
Mehr Infos - Telefon 069 20 000-442 oder E-Mail caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Gesprächskreis und Beratungsangebot Pflegebedürftige Für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige

Termin - Beginn Mittwoch, 25. Januar. Jeden letzten Mittwoch im Monat
Zeit - 14 Uhr bis 16 Uhr (Gesprächskreis) 16 Uhr bis 17.30 Uhr (Beratung)
Ort - Gemeindezentrum St. Markus (EG)
Leitung - Herr Erdmann, B. Sc. Management health and nursing
Anmeldung - erforderlich, Telefon 06107 7139134
Mehr Infos - Telefon 06107 7139134

Starke Finanzen für Frauen Dein Finanzworkshop

Termin - Samstag, 28. Januar, (auf Wunsch mit begleitender Kinderbetreuung)
Zeit - 10.30 bis 13.30 Uhr
Ort - Gemeindezentrum St. Markus
Leitung - Katharina Drechsel, Sozialpädagogin, Finanzcoach
Anmeldung - erforderlich
Mehr Infos - Telefon 069 20000-442 oder E-Mail caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Erste Hilfe am Kind Spezialkurs am Kind

Termin - Samstag, 4. Februar
Uhrzeit - 9 Uhr bis ca. 17 Uhr
Ort - KTS Schulkinderbetreuung, Friedensstraße 2
Leitung - Herr Heldmann (Ausbilder Erste Hilfe)
Beitrag - 20 Euro
Anmeldung - erforderlich
Mehr Infos - Telefon 069 20000-442 oder E-Mail caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Workshop Schmerzarme Geburt Geburtsschmerzen sind Wellen. Jede Welle bringt dich näher zu deinem Kind!

Termin - Dienstag, 21. Februar
Zeit - 18 Uhr bis 21.30 Uhr
Ort - Gemeindezentrum St. Markus (UG)
Leitung - Franziska Frankenbach
Beitrag - 40 Euro pro Person
Anmeldung - erforderlich, Telefon 0170 9917409 oder E-Mail mama.in.harmonie@gmx.de

Nähworkshop

Wir nähen gemeinsam
Termin - Samstag, 25. Februar
Zeit - 10 Uhr bis 14 Uhr
Ort - Gemeindezentrum St. Markus (EG)
Leitung - Juliane Sturm
Beitrag - 10 Euro
Anmeldung - erforderlich
Mehr Infos - Bitte angeben, ob eine eigene Nähmaschine mitgebracht werden kann. Telefon 015209291767 oder E-Mail sara.bouhouchi-gouhar@cv-offenbach.de

Keine Hinzuverdienstgrenze bei Altersrenten

Die Hinzuverdienstgrenze für vorgezogene Altersrenten ist zum 1. Januar 2023 aufgehoben worden, teilt die Deutsche Rentenversicherung Hessen mit. Frührentnerinnen und Frührentner hatten bislang eine so genannte Hinzuverdienstgrenze zu berücksichtigen. Bei den Altersrenten gibt es nun grundsätzlich keine Begrenzung des anrechnungsfreien Hinzuverdienstes mehr. Durch die neue Regelung sollen die Versicherten eine noch größere Flexibilität beim Übergang vom Erwerbsleben in

den Ruhestand erhalten. Die Hinzuverdienstgrenzen bei den Erwerbsminderungsrenten richten sich ab 2023 nach der Lohnentwicklung und werden jährlich angepasst. Hier ist auch der zeitliche Umfang der Tätigkeit zu beachten.

Aufgrund der Neuregelungen können erwerbsgeminderte Rentnerinnen und Rentner innerhalb ihres Leistungsvermögens einen höheren Hinzuverdienst erzielen. Dadurch soll eine Brücke zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt gebaut werden. (ka)

Meldungen aus dem Kreis

Selbsthilfeangebot für Eltern queerer Kinder

Für die Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe im Januar für Eltern queerer Kinder werden noch Interessierte gesucht, die Lust haben, sich in einem vertrauensvollen Rahmen zu vernetzen und auszutauschen. Das Selbsthilfebüro koordiniert den Gruppenstart. Für Fachfragen steht die Beratungsstelle pro familia der Gruppe zur Seite.

In der Gruppe besteht die Möglichkeit, offen darüber zu sprechen, wenn man mit ablehnenden Reaktionen in Familien- und Freundeskreis konfrontiert ist oder mit Nichterfüllung der Vorstellungen hadert, die man sich selbst von der Partnerwahl und Lebensplanung des Kindes gemacht hat. Es sind sowohl Eltern minderjähriger als auch Eltern bereits erwachsener Kinder willkommen.

Interessierte können sich an das Selbsthilfebüro Groß-Gerau, Telefon 06152 989470, E-Mail selbsthilfe.gross-gerau@paritaet-projekte.org, wenden. Es handelt sich nicht um ein therapeutisches Angebot. Die Teilnahme an den Gruppentreffen ist kostenlos. (kvgg)

Aus der Arbeit der Polizei

Silvesternacht ohne besondere Vorkommnisse

Für die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten des Polizeipräsidiums Südhessen, die von Kräften der Hessischen Bereitschaftspolizei unterstützt wurden, endete die Silvesternacht so, wie es sich bereits bis Mitternacht abgezeichnet hatte: ohne herausragende Vorkommnisse.

Schwerpunkte in dieser Nacht bildeten Meldungen über Mülltonnen- und Heckenbrände, verteilt über Südhessen. Weil er eine gezündete Rakete nicht rechtzeitig losließ, erlitt ein 17-Jähriger in Groß-Zimmern gegen 1 Uhr oberflächliche Verletzungen an beiden Händen und musste ärztlich versorgt werden. Gegen 3.15 Uhr geriet eine Hecke in Gundernhausen in Brand, infolgedessen wurden zwei Gartenhütten beschädigt und die Anwohner kurzzeitig evakuiert.

Ein Streit zwischen Männern in der Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Darmstädter Straße in Rüsselheim eskalierte gegen 2 Uhr. Die alarmierte Polizei nahm den 34 Jahre alten Tatverdächtigen noch am Tatort fest und stellte das mutmaßliche Tatmittel, bei dem es sich um ein Küchenmesser handelte, sicher. Aus noch nicht bekannten Gründen hatte der Festgenommene seinen 30 Jahre alten Kontrahenten im Gesicht durch Schnitte verletzt, glücklicherweise nicht lebensbedrohlich. Beide Männer standen zum Zeitpunkt des Konflikts offenbar unter dem Einfluss von Alkohol. Der Festgenommene wurde mit zur Wache genommen und ein Verfahren wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung eingeleitet.

Gegen 4.45 Uhr wurde der Polizei eine Schlägerei am Georg-Kaiser-Platz vor dem neuen Rathaus in Seeheim-Jugenheim gemeldet. Bei ihrem Eintreffen trafen die Beamten auf einen scheinbar durch einen Hundebiss verletzten 19 Jahre jungen Mann. Der Verletzte wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Die Hintergründe, verbunden mit der Frage, wie es dazu kommen konnte, sind Gegenstand der Ermittlungen.

Im Ergebnis zeigte sich, dass sich die starke Präsenz während der Silvesternacht bewährt hat und das Konzept der Polizei aufging. Das frühzeitige Eingreifen der Einsatzkräfte führte dazu, dass die Silvesternacht aus polizeilicher Sicht ruhig und friedlich verlief. Das Polizeipräsidium Südhessen zeigt sich erfreut und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern alles Gute für das neue Jahr 2023! (ots)

Zeugen von Transporter-Aufbruch gesucht

Zwischen Freitagabend, 30. Dezember, und Montagmorgen, 2. Januar, sind Unbekannte in einen auf einem Firmengelände im Langen Kornweg abgestellten Transporter gewaltsam eingedrungen. Die Täter entwendeten aus dem Fahrzeug Werkzeuge im Wert von rund 2000 Euro. Wer Angaben zum Geschehen machen kann, möge sich bei der Kriminalpolizei Rüsselheim unter Telefon 06142 6960 melden. (ots)



Politische Themen

Richtlinien für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaussagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben. **6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.**

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Ende des amtlichen Teils

Sportnachrichten

Ball-Spiel-Club 47 Kelsterbach e.V.

Faschingsparty 18.02.2023

Nach drei Jahren pause findet endlich wieder unsere große Faschingsparty im Bürgerhaus Kelsterbach statt.

Karten gibt es jetzt schon im Vorverkauf oder unter folgender E-Mail Adresse:

info@bsc-kelsterbach-fussball.de

Die große
Faschingsparty
in Kelsterbach

Wann: 18.02.2023

Wo: Fritz-Treutel-Haus (Bürgerhaus)

Uhrzeit: Einlass ab 19:11 Uhr

Was: Original Früh Kölsch, Sekt, Hütchen, Cocktails, jede Menge Spaß und gute Musik

Eintritt: 12 € an der Abendkasse
10 € im Vorverkauf

Vorverkauf: Foto HANDL (Mörfelder Straße 17)
Dickwurz (Potsdamer Weg 1)

Um Verkleidung wird gebeten!!!!!!

Paddler-Gilde-Kelsterbach e.V.

Einladung zur Generalversammlung

am Samstag, den 21. Januar 2023, um 16.00 Uhr im Bootshaus der PGK, Bergstraße 15, 65451 Kelsterbach

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Ehrungen unsere Mitglieder mit 50jähriger Vereinsmitgliedschaft
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und des Wahlverfahrens
4. Protokoll der Generalversammlung vom 22.10.2022

5. Neuaufnahmen
6. Ausschlüsse
7. Bericht des Vorstands
 - a) Bericht des Vorsitzenden
 - b) Bericht der Kassiererin
8. Bericht der Revisoren
9. Entlastung des Vorstands
10. Wahl des geschäftsführenden Vorstands
11. Wahl des erweiterten Vorstands
12. Wahl der zweiten Revisorin / des zweiten Revisors
13. Wahl des Ältestenrates
14. Wahl des Vergütungsausschusssprechers
15. Anträge / Verschiedenes

Wir freuen uns auf Euer Kommen und eine zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand

Jetzt schnell anmelden für TuS Kurse!

Qigong-Kurse beim TuS e.V.!

Neue Kurse ab 09.01. und 12.01.2023

Qigong ist ein Sammelbegriff für Übungsmethoden aus der chinesischen Heilkunst, die sich mit der Erhaltung und Wiederherstellung der eigenen Gesundheit befassen.

Mit den ganzheitlichen Übungen werden Gelenke, Muskeln und Bänder wieder elastisch, stark und geschmeidig, Sehnen gestärkt und Faszien geweicht. Das Klopfen der Akupunkturpunkte öffnet die Meridiane und fördert den Stoffwechsel.

Koordination mit Atmung und Körper fördern das Atemvolumen.

In dieser Stunde werden einfache Übungen und Grundprinzipien der chinesischen Bewegungslehre gezeigt. Sie ist für alle gedacht, die schon immer mal diesen Sport ausprobieren möchten. In einer ruhigen Atmosphäre erklärt Übungsleiterin Marion Bock die Übungen, die unabhängig vom Alter und weitgehend unabhängig vom Gesundheitszustand von jedem erlernt und geübt werden können.

Unsere Übungsleiterin Marion Bock hat das „Zertifikat von der Medizinischen Gesellschaft für Qigong Yangsheng e.V.“ und in China das international anerkannte „Certificate of the Nei Yang Gong and Woman Qigong“ erworben.

Beginn der Kurse:

für Qigong / Neiyanggong, Montag, 09. Januar 2023

Wo: „Aula“ im Sportpark/Kirschenallee

Zeit: 19.00 Uhr - 20.00 Uhr

für Qigong/ Yangsheng, Donnerstag, 12. Januar 2023

Wo: „Aula“ im Sportpark/Kirschenallee

Zeit: 19.00 Uhr - 20.00 Uhr

Kursgebühr: 10 Einheiten für Mitglieder 20.- €, für Nichtmitglieder 40.- €.

Sie können jederzeit gerne unverbindlich an einer kostenlosen Schnupperstunde teilnehmen.

Für Fragen und für die Anmeldung kontaktieren Sie bitte die Übungsleiterin Marion Bock, Telefon: 06107 - 1262 (gerne auf den Anrufbeantworter sprechen). (cg)

Wassergymnastik-Kurse beim TuS!

Kurse Mittwoch im neuen Jahr

Es geht weiter mit der Wassergymnastik mit in sich abgeschlossenen Kursen, die wiederholt übers ganze Jahr angeboten werden.

Warum ist Bewegung im Wasser so gut? Durch das geringe Gewicht des Körpers im Wasser fällt das Bewegen leichter und kann mit weniger Schmerzen und auch schonender ausgeführt werden. Gelenke, Muskeln und Wirbelsäule werden entlastet und das Training trägt zu einem größeren Wohlbefinden bei.

Gesunde, Übergewichtige und nahezu jeder, der unter einer orthopädischen Krankheit leidet, kann von der Wassergymnastik profitieren. Damit auch der Spaß nicht zu kurz kommt, werden Übungsgeräte wie zum Beispiel Schwimmbretter, Bälle, Hanteln und Aquanudeln eingesetzt.

Beginn: Mittwoch, 11. Januar 2023

Kurs A: 19.30 bis 20.15 Uhr (auf Anfrage, Warteliste)

Kurs B: 20.15 bis 21.00 Uhr (noch freie Plätze)

Kursdauer: 10x Mal

Wo: Lehrschwimmbecken in der Halle Süd, bei der Karl-Treutel-Schule.

Kursdauer: 10x

Kursgebühr: Mitglieder 30,00 Euro, Nichtmitglieder 50,00 Euro

Wichtig: Unbedingt vorab per Email anmelden!

Die Anmeldung zum Mittwochs-Kurs erfolgt über die Übungsleiterin: Astrid Pons, E-Mail: astridpons22@gmail.com oder telefonisch: 06107-701828. (cg)

Nordic Walking beim TuS Kelsterbach!

Achtung: Änderung beim Walking-Tag- jetzt Donnerstag

Der Nordic Walking Kurs geht auch im neuen Jahr weiter - jetzt Donnerstag!

Gerade jetzt ist es noch wichtiger, das Immunsystem zu stärken, sich an der frischen Luft zu bewegen, die Arbeitswoche hinter sich zu lassen und einfach den Wald und die Stille zu genießen. Der Kurs ist für alle Altersklassen, für Frauen und Männer geeignet.

Entsprechende Sportkleidung, Walking Schuhe und etwas zum Trinken sind empfehlenswert. Wer eigene Stöcke besitzt, bitte mitbringen. Es können aber auch Stöcke ausgeliehen werden.

Beginn des Kurses: Donnerstag, den 12. Januar 2023

Treffpunkt: beim Atrium Dahlienstr./Ecke Ringelblumenweg Kelsterbach

Zeit: 19.00 Uhr - 20.00 Uhr

Kursdauer: 10x

Kursgebühr: für Mitglieder 17.- €, für Nichtmitglieder 34.- €.

Bitte um Anmeldungen bei: Übungsleiterin Astrid Pons, Telefon 06107 -701828 oder E-Mail: astrid.pons@tus-kelsterbach.de (cg)

Yoga Kurse beim TuS im neuen Jahr!

Nancy Gittner leitet den Kurs. Sie ist eine ausgebildete Yoga Lehrerin, die ihre Ausbildung u.a. auch mit einem halbjährlichen Aufenthalt in Indien vervollständigte.

Jeden Freitag, morgens von 8:00 -09:30 Uhr und von 09.40 - 11.10 Uhr, wird sie die Teilnehmer mit der Yoga Lehre, verbunden mit sportlichen Übungen, auf ein entspanntes Wochenende einstimmen. Bequeme Sportkleidung, dicke Socken und eine Decke sind empfehlenswert.

Bitte um Anmeldung: christine.gnida@tus-kelsterbach.de

Beginn: Freitag, den 13. Januar

Kurs A: von 08:00 - 09:30 Uhr

Kurs B: von 09.40 - 11.10 Uhr

Kursdauer: 10x

Kursgebühr: 10x à 1,5 Std. für Mitglieder 50.- €, für Nichtmitglieder 80.- €.

Kursort: Sporthalle im Sportpark, Kirschenallee 54, 65451 Kelsterbach (cg)

Notfalldienste

vom 6. bis 13. Januar 2023

(Alle Angaben ohne Gewähr) (wö)

Notrufe

Polizei: 110 - Feuerwehr: 112 - Rettungsdienst / Notarzt: 112 - Krankentransport: 19222 - Giftnotruf: 06131 / 19240 - Kreiskrankenhaus Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Str. 3, Groß-Gerau, 06152 / 9860, www.kreisklinik-gg.de - GPR-Klinikum Rüsselsheim, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim, 06142 / 880, www.gp-ruesselsheim.de - Klinikum Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6-8, Frankfurt, 069 / 31060, www.klinikumfrankfurt.de - Universitätskliniken Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, Frankfurt, 069 / 63010, www.kgu.de

Ärzte

Ärztliche Versorgung außerhalb der Sprechzeiten:

Telefon 116 117 (bundesweit, Anruf kostenlos)

Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, August-Bebel-Straße 59, Rüsselsheim, 06142 / 881010

Montag, Dienstag, Donnerstag von

19 bis 7 Uhr

Mittwoch, Freitag

14 bis 7 Uhr

Samstag, Sonntag

7 bis 7 Uhr durchgehend.

Freitag, 6. Januar: Dr. Warlich, Mörfelder Straße 73, Telefon 990519

Samstag, 7. Januar: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

Sonntag, 8. Januar: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

Montag, 9. Januar: Dr. Ritz, Wiechertstraße 1, Telefon 61001

Dienstag, 10. Januar: Dr. Warlich, Mörfelder Straße 73, Telefon 990519

Mittwoch, 11. Januar: Dr. Zwirner, Jahnstraße 7, Telefon 4598

Donnerstag, 12. Januar: Dr. Wesolowski, Martin-Luther-Straße 3, Telefon 5248

Freitag, 13. Januar: Dr. Matijevic, Waldstraße 124a, Telefon 5477

Apotheken

Die Notdienstbereitschaft wechselt täglich. Sie beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Zusätzlich zu den genannten Apotheken sind die Flughafen-Apotheken der Metropolitan Pharmacy Frankfurt geöffnet zu folgenden Zeiten:

Terminal 1/B Ebene 2 (Shopping Boulevard): 6.30 - 21.00 Uhr

Terminal 2 Ebene 3 (Shopping Plaza): 7.00 - 21.00 Uhr

THE SQUIRE Ebene 3 West: 7.00 - 21.00 Uhr

Die Öffnungszeiten gelten täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.

Freitag, 6. Januar

Smart-Apotheke, Alzeyer Straße 11, Rüsselsheim,

Telefon 06142 / 4970030

Samstag, 7. Januar

Sonnen-Apotheke, Berliner-Straße 5, Rüsselsheim,

Telefon 06142 / 41917

Sonntag, 8. Januar

Hubertus Apotheke, Brandenburger Straße 14-16, Rüsselsheim,

Telefon 06142 / 51112

Montag, 9. Januar

Viktoria-Apotheke, Berliner Platz 24, Rüsselsheim,

Telefon 06142 / 41148

Dienstag, 10. Januar

Europa-Apotheke, Wickerer Straße 50, Flörsheim,

Telefon 06145 / 546670

Mittwoch, 11. Januar

Adam-Apotheke, Adam-Opel-Straße 59, Rüsselsheim,

Telefon 06142 / 796 5300

Donnerstag, 12. Januar

Aeskulap Apotheke, August-Bebel-Straße 52, Rüsselsheim,

Telefon 06142 / 62911

Freitag, 13. Januar

Axus Apotheke, Markstraße 6-8, Rüsselsheim,

Telefon 06142 / 4082828

Zahnärzte

Die zahnärztliche Notfallversorgung ist unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 zu erfahren. Die Ansage erfolgt tag- und zeitgenau und ist kostenpflichtig, und zwar 14 Cent die Minute aus dem deutschen Festnetz und maximal 42 Cent die Minute über Mobilfunk.

Beratungen / Treffs

Bürger-Telefon für die Sindlinger Kläranlage

Telefon 069 / 212 325 96

Alkohol- und Medikamentenprobleme

Kreuzbund Fachverband der Caritas, Treff montags ab 19 Uhr in

Raunheim, Telefon 06142 / 21 563 und 0177 320 18 04

Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus des Caritasverbandes

im Kath. Gemeindezentrum Walldorfer Straße 2 B, Telefon 069 20 000-

440, E-Mail caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de, Mo bis Do 8 Uhr bis 16 Uhr, Fr 8 Uhr bis 14.30 Uhr

Pro familia

Rüsselsheim, Lahnstr. 30, Tel. 06142 12142, telefonisch erreichbar montags und donnerstags 14.30 Uhr bis 17 Uhr, dienstags und mittwochs 9 Uhr bis 12 Uhr und 14.30 Uhr bis 17 Uhr, freitags 16 Uhr bis 17 Uhr. Medizinische Sprechstunde donnerstags 14.30 Uhr bis 17 Uhr, Familienrechtliche Sprechstunde freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr, E-Mail ruesselsheim@profamilia.de

Verbraucherberatung

Rüsselsheim, Marktstraße 29, Tel. 06142 63268, montags bis donnerstags 10 Uhr bis 16 Uhr, freitags 10 Uhr bis 15 Uhr. Service-Telefon 069 972010-900 (14 Cent / Minute).

Wohnungsanpassungsberatung

(WABe) des Kreises Groß-Gerau für ältere und behinderte Menschen, Tel. 06151 1014859, Kontakt in Kelsterbach: Koordinationsstelle für Altenhilfe, Telefon 06107 773-315.

Schuldnerberatung

für den Kreis Groß-Gerau, Marktstraße 29, Rüsselsheim, Telefon 06142 63268.

VdK Bis auf Weiteres in Rüsselsheim oder Groß-Gerau.

Elterntelefon

Telefon 0800 1110550, montags, mittwochs und freitags 9 Uhr bis 11 Uhr, dienstags und donnerstags 17 Uhr bis 19 Uhr

Feuerwehr Kelsterbach

Langer Kornweg 15, Telefon 06107 2388

Finanzamt Groß-Gerau

Europaring 11-13, 64521 Groß-Gerau, Telefon 06152 17001

Fluglärm-Infon

Telefon 0800 2345679 (Fluglärm-Beschwerde-Hotline, Anruf ist kostenlos)

Frauenhäuser

Frauenhaus Groß-Gerau, Tel. 06152 80000

Rüsselsheim, Wildwasser-Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, Darmstädter Straße 101, Tel. 06142 965760, Fax 965761, E-Mail info@wildwasser.de

Hebammen

Claudia Heinz, Kelsterbach, Telefon 06107 6966838, Mobil 0176 24465176, E-Mail claudia.heinz.hebamme@outlook.de

Helene Schwarz, Kelsterbach, Mobil 0162 2126001, E-Mail helene-schwarz-hebamme@web.de

Infotelefon bei Notfällen in Industriebetrieben

Stadt Frankfurt am Main Telefon 069 212-70001, für den Landkreis Groß-Gerau Telefon 06152 989-898

Jugendamt Kreis Groß-Gerau

zurzeit keine Sprechstunden im Altenwohnheim Moselstraße 26, Tel. 06152 989-502, Geschäftsstelle Jugendamt

Jobcenter Rüsselsheim

Eisenstraße 40, 65428 Rüsselsheim, Telefon 06142 177660

Kleeblatt, Verein für Nachbarschaftshilfe

Christa Schmidt, Pfarrgasse 6, Telefon 3014902 oder E-Mail kleeblatt-kelsterbach@t-online.de, Öffnungszeiten: Dienstag 9 Uhr bis 12.30 Uhr und Donnerstag 14 Uhr bis 17.30 Uhr

Kleiderkammer

des DRK in der Waldstraße 110, Öffnungszeiten: Ausgabe und Annahme mittwochs, 10 Uhr bis 11.30 Uhr

Nur Annahme donnerstags, von 17 Uhr bis 18 Uhr

Lärm-Bürger-Telefon für den Industriepark Höchst

Telefon 069 305-4000

Ortsgericht

Der Ortsgerichtsvorsteher Jörg Ritzkowsky, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 773-242, und sein Stellvertreter Rüdiger Werdt, Telefon 06107 773-286, bieten Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

Polizeistation Kelsterbach

Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Neubau), Telefon 06107 7198-0, Fax 06107 719816

Post-Filiale Kelsterbach

Waldstraße 10, Inhaber Koc GbR, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6 Uhr bis 18 Uhr, Samstag 6 Uhr bis 14 Uhr, Telefon 06107 9856905

Radverkehrsbeauftragter (ehrenamtlich)

Roland Rucker, Telefon 0160 99871567
E-Mail radverkehrsbeauftragter-kelsterbach@web.de

Rentenberatung der Stadt Kelsterbach

Stephan Ludwig, Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Altbau), Zimmer 1, Telefon 06107 773-230, Sprechstunden Montag bis Donnerstag zu den üblichen Sprechzeiten, freitags keine Sprechstunde.

Stadtverwaltung

Telefon 06107 773-1 (verbindet mit allen Dienststellen)

Stadtfeiger

Bei Verunreinigungen im Stadtgebiet: Telefon 0160 7034343

Schiedsmann

Der Schiedsmann der Stadt Kelsterbach, Jörg Ritzkowsky, Rathaus-Altbau, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 773-242, bietet Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

Stadt- und Schulbibliothek

Am Mittelfeld 15, Telefon 06107 773-555, Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 14 Uhr bis 18 Uhr, Donnerstag 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14 Uhr bis 19 Uhr.

Sport- und Wellnessbad Kelsterbach

Kirschenallee 52-54, Telefon 06107 30890, E-Mail info@sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de, Website www.sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de

Versorgungsbetrieb (Stadtwerke Kelsterbach)

Störungsstelle Trinkwasser, Stadtwerke Kelsterbach

über Polizeistation Kelsterbach, Telefon 06107 71980

Störungsstelle Gas, Firma Mainova (24 Std. täglich), Telefon 069 21388110

Störungsstelle Strom, Firma Süwag Niederlassung MKW, Frankfurt-Höchst (24 Std. täglich), Tel. 0800 7962787

Tierarzt

Kleintierpraxis Oliver Schumm

Waldstraße 56, Telefon 62875, Notfallnummer 0163 6545100

Mobile Tierärztin

Sabrina Rehberger, Stegstraße 8, Hausbesuche, Termine nach Vereinbarung, Telefon 0177 4674532, www.mobile-tieraerztin-kelsterbach.de.

Tierheim Rüsselsheim

Stockstraße 60, Telefon 06142 31212, E-Mail info@tierheim-ruesselsheim.de, Öffnungszeiten dienstags, mittwochs und freitags 15 Uhr bis 17 Uhr, samstags 11 Uhr bis 17 Uhr, sonntags 11 Uhr bis 13 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

Tierschutzverein Rüsselsheim Notruf

Telefon 0170 5853885

Tierschutzverein Kelsterbach

Judith Wagner, Burgstraße 5, Telefon 06107 1501 oder 0179 5467152, E-Mail info@tierschutz-kelsterbach.de, Web www.tierschutz-kelsterbach.de

Tierklinik Hofheim

Katharina-Kemmler-Straße 7, Hofheim, Telefon 06192 290290

Wertstoffhof-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten:

Montag 8 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 14 Uhr bis 19.30 Uhr, Freitag 9 Uhr bis 16 Uhr, Samstag 9 Uhr bis 16 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt gratuliert

Geburtstage Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger, die 70 Jahre und älter sind

09.01.2023	Goce Gavroski	75 Jahre
10.01.2023	Margot Fischer	85 Jahre
11.01.2023	Hans Schmitt, Schloßweg 10	70 Jahre

Evang. Friedensgemeinde Kelsterbach

Pfarramt: Saalburgstr. 30, Tel. 9810046

Gemeindebüro: Brandenburger Weg 7, Tel. 4183

Sonntag 08.01.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Plakalodil

Kirchendienst: Frau Treutel

Kollekte: für die Diakonie Deutschland

Sonntag 15.01.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Vikar Pfannkuchen

Der Link zur Onlineteilnahme an den Gottesdiensten befindet sich auf der Homepage www.friedensgemeinde-kelsterbach.online.

Evangelische Christuskirchengemeinde

Gemeindebüro: Tel. 82 66, Fax 63 01 36

Albert-Schweitzer-Straße 30

Ab Montag, 16. Januar 2023 bis Sonntag, 22. Januar 2023

Gebetswoche für die Einheit d. Christen in den Kelsterbacher Kirchen.

Termine und Orte bitte der separaten Information entnehmen

Freitag, 6. Januar 2023

19:00 Uhr „Eine kleine Hausmusik“ in der Christuskirche mit Lutz Berger, Susanne Frank und Nico Kopf an den Instrumenten. Carsten Höfer führt mit kurzen Texten durch den Abend. Eintritt frei!

Sonntag, 8. Januar 2023

18:00 Uhr Abendgottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Nico Kopf

Kollekte: #1 Diakonie

Dienst/Lesung: Hanna Lauter

Organist: H. Höllenriegel

Sonntag, 15. Januar 2023

9:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Nico Kopf mit anschließendem Neujahrsempfang und Gemeindeversammlung

Kollekte: #2 b) Jugendmigrationsdienste

Dienst/Lesung: Rüdiger Voigt

Organist: Seungjin Bae

Telefon: Gemeindebüro 06107- 8266 / Pfarrer Nico Kopf 06107-4573

Öffnungszeiten Gemeindebüro: mittwochs und freitags 9:30 und 12:30 Uhr

e-mail: Christuskirchengemeinde.kelsterbach@ekhn.de

Homepage: www.christuskirche-kelsterbach.de

Ev.-Luth. St. Martinsgemeinde Kelsterbach

Pfarramt/Gemeindebüro, Pfarrgasse 5, Tel. 23 59

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 08.01.23

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Lee

Kollekte für die Diakonie Deutschland (EKD)

Kirchendienst: I. Gröber, J. Pröller

Lesung: P. Nething

Dienstag, 10.01.23

11.00 Uhr Seniorengottesdienst im Haus Weingarten mit N.N.

Donnerstag, 12.01.23

18.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Sonntag, 15.01.23 -

Kein Gottesdienst der St. Martinsgemeinde

11:00 Gottesdienst der Uri-Gemeinde

in Haus Feste Burg und Kirche

Wiederkehrende Termine:

Die Übungsstunde des Ev. Posaunenchores findet montags um 20.00 Uhr im Sälchen in der Untergasse 2, direkt hinter der Kirche statt.

Gemeindebüro:

Sprechzeiten: dienstags und donnerstags von 10:00 - 13:00 Uhr

Tel: **06107-2359** / E-Mail: St.Martinsgemeinde.Kelsterbach@ekhn.de

In seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Helen Lee unter **Mobil: 0175-2846 067**, E-Mail: helen.lee@ekhn.de

Ev.-Freikirchliche „Petrusgemeinde“

Gemeindezentrum: Kleiner Kornweg 7

Gemeindebüro:

Waldstr. 99, Tel. 06107/64533, Fax 06107/991297

Regelmäßige Veranstaltungen

Freitags:

Teenkreis - jeden Freitag ab 18:30 Uhr in den Räumen der Petrusgemeinde

- **momentan Winterpause!!** - es geht wieder los am 13.1.2023!

Sonntags:

10:00 **Gottesdienst**

Unser Sonntagsgottesdienst findet vor Ort statt. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Parallel ab 10:00 **Kindergottesdienst** in zwei **Gruppen**: für 1-5-jährige sowie 6-12-jährige.

Ebenfalls **Sonntags**

17:00 Uhr **Jugendgottesdienst** in den Räumen der Petrusgemeinde - **momentan Winterpause!!** - es geht wieder los am 15.1.2023!

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage: www.petrusgemeinde.de.

Oder Sie besuchen uns auf Instagram:

www.instagram.com/petrusgemeinde_kelsterbach

Kath. Kirchengemeinde Kelsterbach

Pfarrbüro: Walldorfer Straße 2c, Tel. 3050

Gottesdienstordnung vom 06.01. bis 15.01.2023 St. Markuskirche

(Walldorfer Straße 2C)

Freitag, 06.01.2023 - Erscheinung des Herrn, Hochfest -

10.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an verstorbene Christine Hermann

Samstag, 07.01.2023 - Taufe des Herrn - Kollekte: Afrikatag -

18.00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an verstorbene Meja u.

Lebende der Familie

Sonntag, 08.01.2023 - Taufe des Herrn - Kollekte: Afrikatag -

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Sternsinger im Gedenken an verstorbene Anna u. Clemens Sailer, Burgi und Theo

Mittwoch, 11.01.2023

9.00 Uhr Frauenmesse im Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Tanke - Thunert

Freitag, 13.01.2023 - Gottfried v. Kappenberg -

18.00 Uhr Hl. Messe für arme Seelen

Samstag, 14.01.2023 - 2. Sonntag im Jahreskreis - Tafelsonntag -

18.00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an verstorbene Hedwig Krämer

Sonntag, 15.01.2023 - 2. Sonntag im Jahreskreis - Tafelsonntag -

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Sternsinger im Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Michl u. Kuhl

16.00 Uhr Hl. Messe in portug. Sprache

Der Sonntagsgottesdienst wird Digital übertragen und kann über die Homepage erreicht werden.

Herz-Jesu-Kirche

(Bergstr. 11)

Sonntag, 08.01.2023 - Taufe des Herrn -

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

Sonntag, 15.01.2023 - 2. Sonntag im Jahreskreis -

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

Namen und Adressen:

Zum Dienst bereit:

Pfarrer Franz-Josef Berber, Tel.: 3050

Pfarrbüro: Walldorfer Str. 2C, Tel.: 3050

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30 - 11.30 Uhr

Fr 15.00 - 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist zwischen 9.00 - 9.30 Uhr kurzzeitig wegen Dienstganges geschlossen.

Donnerstag geschlossen

Für Sie da: Frau Pratschker, Frau Heller

E-Mail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de

Gemeindereferentin: Hanna Erdmann Tel.: 503652

E-Mail: hanna.erdmann@kath-kelsterbach.de

Gemeindereferentin: Marita Bach Tel.: 7016959

E-Mail: marita.bach@bistum-mainz.de

Kindertagesstätten: Caritas Netzwerk Fr. Oberbillig Tel.: 069/20000446

Katholische Kirchengemeinde online:

www.bistummainz.de/pfarrei/kelsterbach

Freireligiöse Gemeinde Kelsterbach

In der Freireligiösen Landesgemeinschaft Hessen

Rheinstr. 78, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/377715,

Fax 0611/377752, E-Mail: buero@freireligioese-hessen.de,

Internet: www.freireligioese-hessen.de

Sonstige Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 07.01.2022

17:30 Uhr - Vortrag „Was ist echter Glaube und wie zeigt er sich?“

Mittwoch, 11.01.2023

19:00 Uhr - u.a. Workshop „Worum können wir beten?“

Jeder ist herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei.

Hinweis: Aufgrund der COVID-19-Pandemie finden unsere Gottesdienste sowohl online als auch in Präsenz (Herzogstraße 37, Neu-Isenburg) statt.

Unter der Telefonnummer +49 69 24748066 erhalten Sie weitere Informationen. www.jw.org

Jeder ist herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei.

Hinweis: Aufgrund der COVID-19-Pandemie finden unsere Gottesdienste sowohl online als auch in Präsenz (Herzogstraße 37, Neu-Isenburg) statt. Unter der Telefonnummer +49 69 24748066 erhalten Sie weitere Informationen.//www.jw.org

Einladung zu besonderem Vortrag

Gastredner bei Jehovas Zeugen in Frankfurt und Kelsterbach referiert am 07.01.2023 über Glauben

Frankfurt, 22.12.2022 - Die Gemeinde in Frankfurt-Süd lädt am **07.01.2023 um 17:30** zu einem besonderen 30-minütigen Vortrag ein mit dem Thema: „Was ist echter Glaube und wie zeigt er sich?“

In einer Zeit, in der es wenig populär geworden ist, sich als gläubig zu bezeichnen, möchte Gastredner André Ebert mit einigen Vorurteilen zum Thema Glauben aufräumen. Dabei stellt er heraus, dass echter Glaube kein blinder Glaube ist und einem in diesen aufreibenden Zeiten richtig viel geben kann.

Jehovas Zeugen laden jeden zu ihren Präsenzgottesdiensten in der Herzogstraße 37, Neu-Isenburg ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, die Gottesdienste bei Bedarf digital zu besuchen. Weitere Informationen können über die Kontakttelefonnummer 069 24748066 erfragt werden.

Tierschutz

Meerschweinchen in Not e.V.



Neujahrsvorsatz: Gutes tun? Dann kommt hier eine Idee, wie sich dieser Vorsatz ganz leicht umsetzen lässt. Wir suchen dringend ehrenamtliche Unterstützung für den Stalldienst von Meerschweinchen in Not e.V. Der Stalldienst reinigt 1x wöchentlich (freitags oder samstags) die Gehege in der Aufnahme-Station des Vereins in Kelsterbach. Die wöchentliche Reinigung dauert je nach aktueller Belegung der Gehege etwa 2 Stunden und ist ein

wichtiger Bestandteil unserer Tierschutzarbeit - denn nur, wenn wir die Tiere auch adäquat versorgen können, können wir Meerschweinchen in Not aufnehmen. Zur Belohnung nach getaner Arbeit quieken viele glückliche Meerschweinchen aus ihren Gehegen. Interessierte melden sich gerne beim Vereinsvorstand unter vorstand@meerschweinchen-in-not.de oder **0152-06352625** (gerne auf die Mailbox sprechen, wir rufen zurück).

Diese Preise sind der **Wahnsinn!** Jetzt **günstig** online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von **LINUS WITTICH Medien**

Rätsel Spaß

Kreuzwörterrätsel | Sudoku



Wohltuende Wärme, die unter die Haut geht

(djd-k). Das Immunsystem stärken, den Stoffwechsel anregen und Muskeln vor oder nach dem Sport entspannen: Infrarotkabinen bieten sehr viele Vorteile. Mit 30 bis 60 Grad Celsius ist ein Wärmebad in der Infrarotkabine besonders schonend und sehr angenehm, da die Infrarotstrahlen den Körper gezielt von innen heraus erwärmen. Ein weiterer Vorteil: Infrarotkabinen lassen sich einfach und in

jedem Raum aufstellen, mehr als eine Steckdose wird nicht benötigt. Hersteller wie Armstark bieten eine große Auswahl an Modellen in verschiedenen Designvarianten, passend für eine oder mehrere Personen. Bereits mit einer Fläche von weniger als einem Quadratmeter kann das private Wellnessvergnügen beginnen. Unter www.armstark.de gibt es mehr Informationen.

Börsenexperte: Wissen macht Mut

(djd-k). Warum sind die Deutschen beim Thema Aktien so zurückhaltend und lassen ihr Vermögen lieber auf praktisch nicht mehr verzinsten Sparkonten liegen? Die Frankfurt School of Finance & Management ist im vergangenen Jahr dieser Frage nachgegangen, die Ergebnisse stehen unter www.boerse-frankfurt.de/studie. Nicolas Nonnenmacher von der

Deutschen Börse hat die Studienresultate ausgewertet. Demnach scheuen die Deutschen ein Aktien-Engagement unter anderem deshalb, weil sie ihr diesbezügliches Wissen für zu gering einschätzen. Um mehr Leute für den Kapitalmarkt zu begeistern, setzt Nonnenmacher deshalb vor allem auf mehr grundlegendes Börsenwissen.

1	2		7		4
8	5		6	4	
			3		2
	1		4		
2	6		1		4
			8		3
	7		5		
			9	7	
9			3		5
					2
					8
					1

1	3	2	5	8	7	9	6	4
8	5	9	2	6	4	7	1	3
6	7	4	1	3	9	2	8	5
7	1	8	4	9	3	6	5	2
2	6	3	7	1	5	8	4	9
4	9	5	6	2	8	1	3	7
3	2	7	8	5	1	4	9	6
5	4	1	9	7	6	3	2	8
9	8	6	3	4	2	5	7	1

MIT UNS KOMMEN SIE GUT AN!

Zuverlässige Beilagenverteilung.

...wir kennen uns damit aus!

Fragen Sie uns einfach!
Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
beilagen@wittich-foehren.de

Hobbyarbeit	dt. Bildhauer † 1938	Süßwasserbarsch	Gardine	Bratgefäß	Weinort an der Ruwer	US-Parlamentsentscheide	mit erkälteter Stimme	römischer Liebesgott	Los ohne Gewinn	Teil der Bibel (Abk.)
Idol, Götze				Taucher (ugs.)						
Lokal im 'Wilden Westen'				Los-treffer	Sternschnuppe					
Fremdwortteil: drei		Un-mensch	Zwerg			Anrede und Titel in England		Vorname der Autorin Danella		delegieren
Beschwerde vor Gericht	überlegen, abwägen					Gewinnanteil		Mutter der Nibelungenkönige		
			Vorname Seelers		wilde Ackerpflanze	untersuchen				
Kriechtierart		die Erde betreffend	Erweiterung eines Hauses	eigentlicher Name Voltaires	Funkortungsverfahren			Wohnungswechsel		Einheit der Stoffmenge
						altes Indianervolk der Karibik	Jacke			
Araberhengst bei Karl May	Backtreibmittel	unrund laufen			Haus-tiere	ehem. Einheit für den Druck			Vorname der Fitzgerald †	
Friedens-Nobelpreisträger (A)			Frauenkurzname	zu-sperren						
aus-bilden	Abk.: ad acta	Rufname Völlers			französisch: Straße		int. Kfz-Z. Polen			Kfz-Z. Lahr
						Arznei-röhren				
Groß-industrieller				Hand-arbeitsmaterial						



Sabine's Frisierstübchen

Telefon: 0 61 07 - 6 15 40
Gerauer Straße 12
65451 Kelsterbach

Donnerstags Hausbesuche

WOHNEN
IN IHRER REGION



Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten
1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach
Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83

Info! Info! Kaufe Pelze aller Art an.
Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold und Goldschmuck, hochwertige Armband-
und Taschenuhren, auch defekt, Militaria, Abendgarderobe, Ferngläser, Fotoapparate, Teppiche, Ölgemälde,
Blechspielzeug, Musikinstrumente, Holzfiguren, Meißner Porzellan, Bernstein u. Münzen aller Art.
Zahle bar und fair. **Tel. 0 61 45 / 3 46 13 86**

JOBS
IN IHRER REGION



Zur Erweiterung unseres Eigenbestandes suchen wir weiterhin
GRUNDSTÜCKE UND HÄUSER ZUM KAUF
Kauf mit lebenslangem Wohnrecht möglich! Unverbindliche kosten-
freie Erstberatung sowie diskrete u. seriöse Abwicklung garantiert!

AIC Airport Immobilien Consulting
Büro Kelsterbach • 06107 98029 • ankauf@aic24.de

Hier finden Sie ...
eine Wohnung mit Aussicht auf Heimat.



Wichtige Information
für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag
Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation
Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Kelsterbach aktuell“
Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Kelsterbach aktuell“
unter <http://epaper.wittich.de/737>

Redaktions-Annahmeschluss
Mi., 11.30 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss
(für Privat- und Geschäftsanzeigen)
Mi., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für
Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Gabriele Münk
Medienberaterin
Mobil: 0151 62831561
g.muenk@wittich-foehren.de

Anika Kienes
Verkaufsdienst
Tel.: 06502 9147-181
a.kienes@wittich-foehren.de



LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren



Der Magistrat der Stadt
Kelsterbach

65451 Kelsterbach • Mörfelder Straße 33
65443 Kelsterbach • Postfach 1453
Telefon 06107/ 773-371 • Telefax 06107 / 773-88294
<http://www.kelsterbach.de>
E-Mail: personalamt@kelsterbach.de

STELLENAUSSCHREIBUNG

Für unsere Stadtverwaltung suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n (m/w/d)

Wirtschaftsförderer/Wirtschaftsförderin
mit den Zusatzaufgaben „Smart City“
und „Digitale Infrastruktur“

Es handelt sich um eine unbefristete Tätigkeit in Vollzeit.
Das Entgelt richtet sich nach Entgeltgruppe 11 TVöD.
Die Frist für Ihre Bewerbung endet am 22.01.2023.

Eine Teilbarkeit der Stellen ist, unter Wahrung
der dienstlichen Belange, grundsätzlich möglich.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Text auf
unserer Homepage www.kelsterbach.de.

Abschied nehmen

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht
mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur
Freiheit und Trost für alle.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater und Opa.

Bodo Hardt

* 04.03.1941 † 23.12.2022

Frank und Susanne Hardt
Iris Dallagrazia geb. Hardt
mit Stefan, Amelie und Tim

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung
findet am 12.01.23 auf dem Friedhof in
Kelsterbach statt.

Kelsterbach, im Dezember 2022



Der Magistrat der Stadt
Kelsterbach

65451 Kelsterbach • Mörfelder Straße 33
65443 Kelsterbach • Postfach 1453
Telefon 06107/ 773-371 • Telefax 06107 / 773-88294
<http://www.kelsterbach.de>
E-Mail: personalamt@kelsterbach.de

STELLENAUSSCHREIBUNG

Für unsere Stadtverwaltung suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Feuerwehrgerätewart/-wartin (m/w/d)
für das Team Brand- und
Katastrophenschutz

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollzeit.
Das Entgelt richtet sich nach Entgeltgruppe 8 TVöD.

Die Frist für Ihre Bewerbung endet am 22.01.2023.

Eine Teilbarkeit der Stellen ist, unter Wahrung der
dienstlichen Belange, grundsätzlich möglich.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Text auf unserer
Homepage www.kelsterbach.de

Ruhe sanft

Heribert Fischerbauer

* 09.09.1954

† 19.12.2022, 18.21 Uhr und plötzlich ist alles still

DANKE

für die Unterstützung und liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift sowie für das
ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines geliebten Mannes, auch im Namen meiner Familie.

Ich bin so unendlich traurig, dass Du nicht mehr bei mir bist, ich vermisse Dich

In ewiger Liebe Petra

Wilhelm
Witke

* 10.02.1928
† 04.12.2022

Immer ist in unseren Gedenken dein friedliches Antlitz in stiller Ruhe.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied
nahmen.

Besonders bedanken wir uns bei Herrn Pfarrer Berbner für die würdige Trauerfeier,
Herrn Bürgermeister Ockel für den ehrenvollen Nachruf für die Gremien der Stadt
Kelsterbach und der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Kelsterbach eG sowie der
lieben Nachbarschaft, dem Tennisclub Kelsterbach, der Schützengilde Kelsterbach und
den ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtbauamtes Kelsterbach.

In lieber Erinnerung
Erika und Boris Witke

Kelsterbach, im Dezember 2022

Finden Sie den passenden
JOB in Ihrer Region!

Ein Blick auf jobs-regional.de
bringt Sie weiter!



HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt
Deutschland.de

REISE-
PORTAL

Mit den kostenlosen Reisemagazinen
der Treffpunkt Deutschland Reihe
erhalten Sie den perfekten Begleiter
für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

KELSTERBACH